

[Miszelle]

Bücher- und Zeitschriftenschau

Heinrich Andresen, Fief Minuten stillstahn. Plattdeutsche Gedichte. Verlag Niederdeutsche Buchgilde E. V., Hamburg. **84** Seiten, Ganzleinen **2,50** RM. - Die Niederdeutsche Buchgilde E. V., die es sich seit **1931** zur Aufgabe gemacht hat, den ringenden plattdeutschen Dichtern zu helfen, bringt jetzt in einer geschmackvollen Ausgabe eine kritisch gesichtete und sinnvoll geordnete Auswahl plattdeutscher Gedichte von Heinrich Andresen, einem geborenen Nordschleswiger. **1875** geboren, ist er spät zum Schaffen gekommen. Erst das Erlebnis des Weltkrieges, an dem er an der Front teilnahm, brachte ihn zum Dichten. Neben dem

1934/3-4 - 87

1934/3-4 - 88

schlichten volkstümlichen Liede steht die Bekenntnisdichtung. Wenn auch die große Welt sein Schaffen beeinflußt hat, immer wieder ist es die Heimat, die in seinen Versen lebt. Das beweist auch das schlichte "To Huus", das wir in vorliegender Nummer der "Lauenburgischen Heimat" zum Abdruck bringen. Gern wird mancher für einige Minuten Einkehr beim Dichter halten und auf die Stimmen der Tiefe lauschen.

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info